



**JÜDISCHES
MUSEUM
AUGSBURG
SCHWABEN**

Presseinformation

Augsburg, 15.06.2026

Friedensfrühstück mit Solwodi (Solidarität mit Frauen in Not) Augsburg

Frieden entsteht im Gespräch miteinander. Mit der Dialogreihe *Friedensfrühstück* möchte das Jüdische Museum Augsburg Schwaben dafür Raum bieten. Kuratorin Monika Müller und Expert*innen aus der praktischen Friedensarbeit führen dialogisch durch die Ausstellung FRIEDEN. Danach besteht bei Kaffee und Gebäck Gelegenheit zum Austausch. Das Format widmet sich der Frage, wie Frieden im alltäglichen Miteinander entstehen kann. Gestaltet wird das Friedensfrühstück am 5. Juli gemeinsam mit der Frauenhilfsorganisation Solwodi Augsburg.



So, 5. Juli 2026 | 11 Uhr | Ehemalige Synagoge Kriegshaber

Zu Gast: Solwodi Augsburg

Das Friedensfrühstück am 5. Juli wird gemeinsam mit Sandra Munz-Oba von Solwodi (Solidarität mit Frauen in Not) Augsburg gestaltet. Die Frauenhilfsorganisation schützt und berät Frauen, die von geschlechtsspezifischer Gewalt, Ausbeutung und Unterdrückung betroffen sind, und begleitet sie auf dem Weg in ein selbstbestimmtes Leben ohne Gewalt. Solwodi leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Wahrung der Menschenwürde und zur Förderung sozialer Gerechtigkeit. Die Gründerin von Solwodi, Schwester Dr. Lea Ackermann, wurde 2014 mit dem Friedenspreis der Stadt Augsburg ausgezeichnet. Die Arbeit der Organisation macht deutlich, dass Frieden untrennbar mit der Unterstützung besonders verletzlicher Menschen verbunden ist.

Austausch bei Führung und gemeinsamem Frühstück

Im Anschluss an die Führung sind die Teilnehmenden zu Kaffee und Gebäck eingeladen. In informeller Atmosphäre besteht die Möglichkeit, Eindrücke aus der Ausstellung zu vertiefen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Veranstaltung findet in der Ehemaligen Synagoge Kriegshaber statt. Eine Anmeldung bis Freitag zuvor ist erforderlich.

FRIEDEN – Ausstellung in der Ehemaligen Synagoge Kriegshaber

In einer Zeit zunehmender globaler Konflikte richtet die Ausstellung FRIEDEN den Fokus bewusst weg von Gewalt und Terror – hin zu der Möglichkeit ihrer Abwesenheit. Dabei stehen jüdische Perspektiven im Vordergrund. Verschiedene Konzepte und Definitionen von Frieden werden vorgestellt und in Beziehung zu Judentum, Politik, Krieg, Feminismus, Dialog



**JÜDISCHES
MUSEUM
AUGSBURG
SCHWABEN**

Presseinformation

Augsburg, 15.06.2026

und Gerechtigkeit gesetzt. Ausgewählte Objekte sowie künstlerische Arbeiten veranschaulichen den Einsatz für den Frieden und gelebte friedliche Praxis.

Über das Jüdische Museum Augsburg Schwaben

Das Jüdische Museum Augsburg Schwaben ist ein offener Ort der Begegnung. Untergebracht in zwei historischen Synagogen, zeigt es die Vielfalt jüdischen Lebens in Augsburg und Bayerisch-Schwaben in Vergangenheit und Gegenwart. Gleichzeitig bringt es sich in aktuelle gesellschaftliche Debatten ein und macht jüdische Perspektiven sichtbar.

Mit seiner Arbeit trägt das Jüdische Museum Augsburg Schwaben zu einem lebendigen Austausch über jüdische Geschichte und Kultur in der Stadt und der Region bei und fördert den Dialog mit der jüdischen Gemeinde sowie den Nachkommen der in der NS-Zeit verfolgten und vertriebenen Jüdinnen und Juden. Zentrales Anliegen ist die Stärkung einer pluralen und diskriminierungsfreien Gesellschaft, in der alle Menschen gleichberechtigt zusammenleben.

*Gegründet von der jüdischen Gemeinde und einer Bürgerinitiative öffnete das Jüdische Museum Augsburg Schwaben 1985 erstmals für Besucher*innen und ist damit das älteste, von einer Stiftung getragene Jüdische Museum der Bundesrepublik.*

Auf einen Blick

Friedensfrühstück im Begleitprogramm zur Ausstellung »FRIEDEN«

Ort: Jüdisches Museum Augsburg Schwaben, Ehemalige Synagoge Kriegshaber, Ulmer Straße 228, 86156 Augsburg

Datum und Uhrzeit: So, 05.07.2026 | 11.00 Uhr

Gebühr: 10,00 € | 6,00 € ermäßigt, inklusive Frühstück

Anmeldung: Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis Freitag, 3. Juli (bis 15 Uhr) unter empfang@jmaugsburg.de oder Tel. 0821-51 36 11 erforderlich

Bildmaterial

Die Fotos dürfen im Rahmen der Presseberichterstattung unter Angabe des vollständigen Bildnachweises kostenfrei verwendet werden. Hochauflösende Versionen finden Sie im Pressebereich unserer Homepage unter www.jmaugsburg.de/presse zum Download.



**JÜDISCHES
MUSEUM
AUGSBURG
SCHWABEN**

Presseinformation

Augsburg, 15.06.2026



In der Ausstellung „FRIEDEN“ können Besucher*innen am *Verhandlungstisch* ins Gespräch kommen.

© Jüdisches Museum Augsburg Schwaben/Ilya Kotov



© Jüdisches Museum Augsburg Schwaben/Ilya Kotov

Pressekontakt:

Annika Ramsaier
Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

presse@jmaugsburg.de | annika.ramsaier@jmaugsburg.de
Tel. 0151-64 93 62 21

Jüdisches Museum Augsburg Schwaben
Halderstr. 6-8 | 86150 Augsburg
www.jmaugsburg.de

Facebook: @juedischesmuseumaugsbu
Instagram: @juedischesmuseum_augsburg